

Perspektiven der Öffnung

Diversität und Diskriminierungskritik im Museum

16./17. März 2023

Linz (AT)

Workshop

Prozesse der Öffnung bilden aktuell auf allen Ebenen – Personal, Programm und Publikum – die zentrale Agenda all jener Museen, die ihre Aufgabe und Relevanz im Kontext heterogener Gesellschaften neu entfalten möchten. Angesichts der demografischen Realitäten werden im Workshop neue strukturelle Ansätze und Strategien kuratorischer Arbeit sowie vermittlerischer Praxis diskutiert. Wir fragen nach museologischen Zugängen und Handlungsmöglichkeiten, die gesellschaftliche Ausschlüsse und Diskriminierung überwinden möchten. Welche Akteur*innen und welches Wissen braucht es, um Museen zu öffnen? Mit welchen Themen und Formaten lässt sich ein diverseres, die Gesellschaft widerspiegelndes Publikum involvieren? Mit welchen methodischen und theoretischen Ansätzen können wir arbeiten? Wie lassen sich Prozesse der institutionellen Transformation initiieren?

Der Workshop ermöglicht ein tiefes Eintauchen in die verschiedenen Aspekte von Diversität und Diskriminierungskritik und zeigt Spielräume entlang von Praxisbeispielen auf. Ziel ist es, die eigenen Institutionen und Projekte hinsichtlich Diversität kritisch zu hinterfragen sowie Ansätze für die eigene Praxis zu entwickeln und weiterzudenken.

Mit

Asma Aiad Künstlerin, Mitbegründerin von Salam Oida, Initiatorin und Kuratorin der Muslim*Contemporary, Wien (AT)

Nadja Al-Masri-Gutternig Kunsthistorikerin und Sonderpädagogin, Salzburg Museum, Salzburg (AT)

Christane Barros Bomfim da Silva Stv. Obfrau Jaapo - für Partizipation von Black and Women of Color, Linz (AT)

Wilhelm Binder Künstler & Teammitglied Queer Museum Vienna, Wien (AT)

Ljubomir Bratić Philosoph, Ausstellungskurator, Sammler, Archiv der Migration, Wien (AT)

Kim Carrington Das Kollektiv. Kritische Bildungs-, Beratungs- und Kulturarbeit von und für Migrant*innen, Linz (AT)

Sarah Feilmayr Designerin bei MOOI Design, Linz (AT)

Neda Hosseinyar Künstlerin, Kunstvermittlerin und Kulturarbeiterin, VBKÖ - Vereinigung bildender Künstler:innen Österreich, Wien (AT)

Jelena Micić Bildende Künstlerin/ Künstlerische Leitung Wienwoche - Festival für Kunst und Aktivismus, Wien (AT)

Denise Palmieri Performerin und Kuratorin, VBKÖ - Vereinigung bildender Künstler:innen Österreich, Wien (AT)

Zafinirina Ramansandratana ep Watterot Das Kollektiv. Kritische Bildungs-, Beratungs- und Kulturarbeit von und für Migrant*innen, Linz (AT)

Ivana Scharf Geschäftsführerin create encounter, Berlin (DE)

Karin Schneider Leitung Kunstvermittlung der Museen der Stadt Linz, Lentos Kunstmuseum und Nordico Stadtmuseum, Linz (AT)

Veranstaltungsleitung

Elisabeth Bernroitner D/Arts - Projektbüro für Diversität und urbanen Dialog & ArtSocialSpace Brunnenpassage (AT)

Ivana Pilić D/Arts - Projektbüro für Diversität und urbanen Dialog & Interuniversitäre Einrichtung Wissenschaft und Kunst, Paris Lodron Universität Salzburg und Universität Mozarteum Salzburg, Wien (AT)

Karoline Boehm Leitungsteam Museumsakademie Joanneum, Graz (AT)

Programm

Donnerstag, 16. März 2023

Diversität denken: Dimensionen von Ausschluss und Diskriminierung

- | | |
|----------------|---|
| 10.00 - 10.45 | Begrüßung, Vorstellungsrunde und Einführung
Elisabeth Bernroither, Karoline Boehm & Ivana Pilić |
| 10.45 - 11.25 | On class matters - In search for contact zones in the museum
Vortrag von Jelena Micić |
| 11.25 - 11.40 | Kaffeepause |
| 11.40 - 12.25 | Kurzimpulse: Sprechen über Differenz - eine Frage der Perspektive

„Klasse“ und mehr: Archiv der Migration
Ljubomir Bratić

Queering the museum
Wilhelm Binder

Dis_Ability: Das inklusive Museum
Nadja Al-Masri-Gutternig |
| 12.25 - 13.15 | Räume der Nachfrage und Präsentation der Diskussionen |
| 13.15 - 14.45 | Mittagspause |
| 14.45 - 15.15 | <i>muslim*contemporary</i> - Selbstrepräsentation im Dialog
Präsentation von Asma Aiad |
| 15.15. - 16.00 | Multiperspektivische Zugänge gestalten
Coffee-Table-Talk zwischen Asma Aiad & Ivana Pilić |
| 16.00 - 16.30 | Abschluss und Ausblick auf den kommenden Tag |

Freitag, 17. März:

Lernen und Verlernen: Handlungsmöglichkeiten für ein offenes Museum

- | | |
|---------------|---|
| 10.00 – 10.15 | Ankommen, Begrüßung und Infos zum Ablauf |
| 10.15 – 11.20 | Embodied Knowledge: Innovative Haltungen entwickeln
Körperübungen mit Ivana Scharf |
| 11.20 – 11.30 | Kaffeepause |
| 11.30 – 12.20 | Changing the structures – Conditions for a contemporary museum
Vortrag von Neda Hosseinyar & Denise Palmieri |
| 12.20 – 13.30 | Mittagspause |
| 13.30 – 15.30 | <i>What the Fem*? Feministische Perspektiven 1950 bis heute</i> – Reflexionen zur Entstehung und zu Inhalten einer Ausstellung aus vier Perspektiven
Tischgespräch mit Expert*innen |
| | Impuls: Was sagt die Vermittlung?
Karin Schneider |
| | Impuls: Was sagt <i>Das Kollektiv</i>?
Kim Carrington & Zafinirina Ramansandratana ep Watterot |
| | Impuls: Was sagt die Gestaltung?
Sarah Feilmayr |
| | Impuls: Was sagt <i>Japoo</i>?
Christlane Barros Bomfim da Silva |
| 15.30 – 16.00 | Learnings der Teilnehmenden
Einzelübungen und Präsentation der Ergebnisse |
| 16.00 – 16.30 | Diversität und Diskriminierungskritik im Museum – quo vadis?
Abschlussrunde und Feedback |